18.März 1939

LA/1

Herrn Dr. J. Müller, Bibliothekar der Stiftsbibliothek in St.Gallen

Hospiz und Ferienheim Maria Licht Truns
Kanton Graubünden

Sehr geehrter Herr Doktor,

Auf eine telephonische Anfrage in St.Gallen, ob ich Sie in der Stiftsbibliothek aufsuchen dürfte, habe ich letzthin den Bescheid erhalten, dass Sie noch bis gegen Ende des Monats von St.Gallen abwesend seien und die Stiftsbibliothek bis zu Ihrer Rückkehr geschlossen bleibe.

Ich hätte Sie gern gefragt, ob die Stiftsbibliothek sich an der mittelalterlichen Ausstellung in Utrecht beteilige und Ihnen kurz Bericht erstattet über Ausstellungspläne der Schweizerischen Landesausstellung von diesem Sommer, um von Ihnen zu vernehmen, was Sie davon halten.

Nun wäre es mir sehr wertvoll, wenn ich Sie möglichst bald nach Ihrer Rückkehr in St.Gallen aufsuchen dürfte und, wenn Sie mich freundlich mit einem Wort unterrichten wollten, wann dies möglich sein wird.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Doktor, meine höfliche Empfehlung.

Ihr sehr ergebener

W. Wartmann

Direktor des Zürcher Kunsthauses